

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Niels Brüggem: 'Digitale Dinge' in der pädagogischen Arbeit

Beitrag aus Heft »2017/04: Soziale Arbeit digital«

Die Digitalisierung transformiert unsere Gesellschaft – und so auch die Arbeitsbereiche der Sozialen Arbeit in der Jugendhilfe, der Altenpflege et cetera. Oft werden besondere technische Aspekte hervorgehoben, die diese Transformation begründen. Im Artikel wird dagegen die Frage in den Fokus gerückt, welche Rolle die Menschen und ihre Haltung in diesem Prozess spielen.

Literatur:

Andrasch, Matthias (2016). Der Data Breakthrough – Du und die Medienpädagogik in der digitalen Krise? (v0.1). www.matthias-andrasch.de/2016/der-data-breakthrough-du-unddie-medienpaedagogik-in-der-digitalen-krise-entwurf [Zugriff: 27.07.2017].

Gapski, Harald (2015). Medienbildung in der Medienkatastrophe – Big Data als Herausforderung. In: Gapski, Harald (Hrsg.), Big Data und Medienbildung. München: kopaed, S. 63–79.

Hoffmann, Dagmar (2017). Mediensoziologie. In: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.), Grundbegriffe Medienpädagogik: kopaed, S. 308–312.

Schorb, Bernd (2011). Zur Theorie der Medienpädagogik. In: Moser, Heinz/Grell, Petra/Niesyto, Horst (Hrsg.), Medienbildung und Medienkompetenz. Beiträge zu Schlüsselbegriffen der Medienpädagogik. München: kopaed, S. 81–94.

Schorb, Bernd (1989). „Kids & Chips“. Was bringt der Computer der Jugendarbeit? In: Schorb, Bernd/Theunert, Helga (Hrsg.), Ran an den Computer? Zwischen Euphorie und Distanz. Die IuK-Techniken in der Jugendarbeit. Opladen: Leske + Budrich, S. 33–48.

Sesink, Werner (2003). Wozu Informatik? Ein Antwortversuch aus pädagogischer Sicht. www.waste.informatik.huberlin.de/~bittner/tdi/2003/pp/pp_sesink_030119.pdf [Zugriff: 27.07.2017]

Theunert, Helga (2013). Zugänge zum Subjekt. Sinnverstehen durch Kontextualisierung. In: Hartung, Anja/Lauber, Achim/Reißmann, Wolfgang (Hrsg.), Das handelnde Subjekt und die Medienpädagogik. Festschrift für Bernd Schorb. München: kopaed, S. 129–148.

Tulodziecki, Gerhard (2016). Aktuelle Debatten beim GMK-Forum 2015 im „Rückspiegel“. Welchen Lösungsbeitrag können medienpädagogische Grundlagen leisten? In: Brüggemann, Marion/Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M. (Hrsg.), Kommunikationskulturen in digitalen Welten. Konzepte und Strategien der Medienpädagogik und Medienbildung. München: kopaed, S. 83–99.

Wagner, Ulrike/Würfel, Maren (2013). Gesellschaftliche Handlungsfähigkeit in mediatisierten Räumen. In: Hartung,

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Anja/Lauber, Achim/Reißmann, Wolfgang (Hrsg.) ,Das handelnde Subjekt und die Medienpädagogik. Festschrift für Bernd Schorb. München: kopaed, S. 159–167.